

Checkliste Rosenkranz, Requiem & Beerdigung

Wir versichern Ihnen unsere aufrichtige Anteilnahme am Tod Ihres Angehörigen. Nun steht es an, das Requiem und die Beerdigung vorzubereiten.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

- Setzen Sie sich bitte zuerst mit einem Bestatter und danach so schnell wie möglich mit dem Pfarramt in Verbindung, um nach gemeinsamer Absprache den Termin der Beerdigung zu klären.
- In der Regel wird an den beiden Abenden vor der Beerdigung der Rosenkranz gebetet. Er ist zugleich Gebet für die Verstorbenen und Zeichen der Anteilnahme durch die Gemeinde. Das Pfarramt fragt einen Vorbeter an. Vielleicht gibt es aber auch in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis jemanden, der diesen Dienst übernehmen könnte, dann sprechen Sie denjenigen bitte an.
- Gleiches gilt für den Organistendienst beim Requiem.
- Sollten Sie einen bestimmten Priester für das Requiem und die Beerdigung wünschen, setzen Sie sich mit ihm Verbindung. Entsprechende Telefonnummern erfahren Sie beim Pfarramt.
- Da es während der Schulzeit wochentags schwierig ist, Ministranten für Requiem und Beerdigung zu gewinnen, wäre es schön, wenn es in Ihrem Familien- bzw. Bekanntenkreis Ministranten gibt, die diesen Dienst übernehmen.
- Außerdem sollten Sie überlegen, wer aus der Familie als Lektor/-in für die Lesung sowie für die Fürbitten im Requiem angesprochen werden kann.
- Mit der Anmeldung der Beerdigung ist es möglich, im Pfarramt einen Schlüssel für die Aussegnungshalle zu bekommen. Damit haben Sie jederzeit Zugang zur Halle, um gegebenenfalls ganz individuell Abschied nehmen zu können.
- Absprachen bezüglich der Grabstelle auf dem Friedhof treffen Sie bitte mit Frau Maria Pöttsch (0174 7 55 66 75).

- Sollte bereits eine Grabstelle vorhanden sein, bitten Sie einen Steinmetz darum, Einfassung und Grabstein so schnell wie möglich zu entfernen und einzulagern, damit das Grab ausgehoben werden kann.
- Wenn Sie sich für ein Urnenreihengrab oder die Bestattung in der Urnengemeinschaftsgrabstätte entschieden haben, reduzieren Sie Kränze und Gestecke in Größe und Anzahl auf ein Minimum, da nur die Fläche des entsprechenden Grabes zur Verfügung steht.
- Nach der Beerdigung wird das Grab durch den Friedhofsgärtner geschlossen und aufgehügelt. Ist der Blumenschmuck später verwelkt, entsorgen Sie die verrottbaren Teile bitte hinter der Friedhofsmauer an der Rittermannschen Kapelle. Für Verpackungsmüll bzw. Plastikabfälle steht eine Gelbe Tonne bereit.
- Bezüglich einer Holzeinfassung der Grabstelle setzen Sie sich bitte mit dem Friedhofsgärtner in Verbindung. Sie wird entfernt, wenn die endgültige Einfassung durch einen auf unserem zugelassenen Steinmetz erfolgt und der Grabstein errichtet wird.